

Büsum,
Wesselburen
und Umland



NACHRICHTEN

Seniorenausflug der Gemeinde

HOLLINGSTEDT Die Gemeinde lädt zu einem Seniorenausflug ein. In diesem Jahr geht es zum Gut Immenhof bei Malente. Dort erleben Teilnehmer eine Führung durch das Herrenhaus und einen Besuch des hofeigenen Museums. Auf dem Gelände ist ein Mittagessen vorgesehen. Auf der Rückreise ist eine Einkehr in einem Café am Bordesholmer See geplant. Gegen 18 Uhr endet die Fahrt. Los geht es am Dienstag, 2. Juli, um 9 Uhr. Mitfahren können alle Einwohner ab dem 65. Lebensjahr, jüngere Partner sind willkommen. Anmeldungen nimmt Hilke Paulsen unter 04836/1871 entgegen.

Freie Plätze beim Dithmarscher Tauffest

BÜSUM Die Vorbereitungen für das dritte Dithmarscher Tauffest am Sonntag, 22. Juni, an der Familienlagune laufen auf Hochtouren. Wer spontan ist und sich oder sein Kind an diesem Tag mit Nordseewasser taufen lassen möchte, hat nun die Möglichkeit, denn es sind ein paar Plätze frei geworden. Anmeldungen sind online auf meersegende.de möglich. Mit dabei sind die Pastoren Christian Verwold und Simon Luthe sowie Pop-Kantorin Anne Christin Petersen. Für die teilnehmenden Familien ist das Tauffest kostenlos. Die Kosten für den Strandeintritt sowie Kaffee, Kuchen und Wasser übernimmt der Kirchenkreis. Das Tauffest beginnt um 14 Uhr.

Begeisterung trotz Sprachbarriere

WESSELBUREN

Der erste Austausch war ein voller Erfolg. Für Lehrerin Maria Polomka und einige Schüler der Eider-Nordsee-Schule ging es im Mai nach Polen. Nach dem Gegenbesuch sind sich alle einig, dass dies nicht das letzte Mal gewesen ist.

Von Kim Malin Bethke

Auf dem Gelände der Eider-Nordsee-Schule herrschte am Freitagvormittag Gewusel. Es war der Abschluss einer ganz besonderen Woche, denn 31 Schüler aus der polnischen Stadt Wyszkiów (Wischof, nordöstlich von Warschau) waren zu Gast und feierten nun gemeinsam das Ende des Austausches. Besonders gefragt war Lehrerin Maria Polomka, die Ende Mai nicht nur mit sechs ihrer Schüler in Polen war, sondern auch während des Gegenbesuchs im Juni in die Ausflüge und Organisation mit eingespannt war.

„Das ist der erste Austausch, den wir als Eider-Nordsee-Schule mitgemacht haben“, sagte sie. Angeschlossen haben sie sich dabei der Friedrich-Elvers-Schule aus Heide, die bereits seit etwa zehn Jahren mit der Grundschule aus Wyszkiów Austausch organisiert. Finanziell und inhaltlich unterstützt wird der Austausch vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW). „Dieses Jahr gab es noch freie Plätze und vier Mädchen und zwei Jungen unserer Schule sind daraufhin mitgefahren“, erklärte Pol-



Emily Hofmann (von links), Maja Marta Nepelska, Lehrerin Maria Polomka, Isabell Shilmann und Teofana Bisca in der Eingangshalle der Eider-Nordsee-Schule. Ihnen hat der Austausch mit den polnischen Schülern gut gefallen. Foto: Bethke

omka. Für die Schüler sei der Austausch eine tolle Erfahrung gewesen. „Ich habe viele neue Leute kennengelernt, mit denen ich auch weiterhin in Kontakt bleiben möchte“, sagte die Fünftklässlerin Emily Hofmann. Vorher sei sie noch nie in Polen gewesen und trotz der Sprachbarriere hätten sich die Kinder mit Englisch sowie bruchstückhaftem

Deutsch und Polnisch verständigen können. Und wenn es mal gar nicht ging, dann kam der Übersetzer zum Einsatz, schilderte eine Siebtklässlerin, die ebenfalls mit in Wyszkiów war.

Die Sprache Polnisch steht bei den Wesselburener Schülern zwar nicht auf dem Lehrplan, doch ganz ohne Vorwissen verreisten sie trotzdem nicht. „Ich leite die Europa-AG und habe mit den Schülern im Vorfeld einige polnische Vokabeln geübt“,

sagte Polomka, deren Mutter aus Polen kommt. Deshalb spricht sie die Sprache ebenfalls und kommuniziert auch auf Polnisch mit den angereisten Lehrkräften. Eine davon war Anna Szymańska. Es war für sie nicht der erste Besuch in Dithmarschen, „aber wir sind das erste Mal in Wesselburen, und uns gefällt es sehr gut“, sagte sie. Während ihres Aufenthaltes haben die Schüler nicht in Gastfamilien gelebt, sondern in der Jugendherberge.

„Nach Polen sind wir mit dem Bus gefahren“, sagte Polomka. Vor Ort sei dieser für viele Ausflüge genutzt worden. So ging es während der neun Tage unter anderem nach Breslau, aber auch auf die Schneekuppe des Riesengebirges und zu den Wasserfällen in Steinbach und Glasendorf. „Wir haben eigentlich alles gesehen, dementsprechend war es ganz schön anstrengend“, sagte Polomka. Doch es habe sich gelohnt. Das findet auch die Schülerin Maja Marta Nepelska. „Wir

konnten das Land kennenlernen, und ich würde auf jeden Fall noch einmal beim Austausch mitmachen“, sagte sie. Am besten habe ihr der Ausflug zur Schneekuppe gefallen. Ein weiterer positiver Effekt sei gewesen, dass der Unterricht während des Gegenbesuchs eher Nebensache war.

Der Gegenbesuch dauerte insgesamt acht Tage. Das Programm in Dithmarschen war ebenso eng getaktet wie das in Polen. So besuchten die Schüler beispielsweise St. Peter-Ording, das Multimar Wattforum und die Hallig Hooge. Zum Abschluss gab es noch einen Cocktailkurs. Dafür war der Wagen von Jim's Bar auf dem Schulhof aufgebaut worden. „Ich bin froh, wenn ich nach dem ganzen Trubel Zeit für mich habe“, sagte Polomka. Dennoch habe sich die Arbeit gelohnt. Sie könne sich gut vorstellen, erneut an dem Austausch teilzunehmen – dann möglicherweise mit noch mehr Schülern aus Wesselburen.

Das ist der erste Austausch, den wir als Eider-Nordsee-Schule mitgemacht haben.

Maria Polomka, Lehrerin

OLIVER KUMBARTZKY

- Bestens vernetzt in Büsum, Dithmarschen und Kiel!
- Freundlich, fair, menschlich!
- Experte in Sachen Tourismus und Finanzen!
- Versteht Strukturen und Abläufe in der Verwaltung!
- Engagiert sich und wertschätzt das Ehrenamt!
- Verspricht nichts, was er nicht halten kann!
- Ausgesprochen geeignet für das Bürgermeister-Amt!

Wir unterstützen unseren
BÜRGERMEISTER FÜR BÜSUM.
Morgen – mit unserer Stimme!

Matthias Kruse
Joachim Laabs
Dietmar Böcker
Gerd Gehrts
Heike Dorn
Annette Schulze
Dirk Andresen
Sönke Dorn
Jasmin Höber

Dirk Johannsen
Tanja Bröcker
Volker Steen
Jörn Zimmermann
Patrick Hansen
Susanne Voss
Wiebke Hertel
Angelo Martens

Ihre Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

